

Kultur im Rotkäppchenland

Skulpturen und Denkmäler

Knüllwald

Rotkäppchen

Im Rotkäppchenland darf eine Skulptur vom Rotkäppchen nicht fehlen. Gemeinsam mit einem Wolf begrüßt die Märchenfigur Gäste und Besucher am Ortseingang von Knüllwald-Remsfeld. Die Figurengruppe aus Bronze steht auf dem Gelände der Knüll Touristik und ist vom Kreisel aus gut sichtbar. Bevor die Figur aus Bronze hergestellt werden konnte, musste eine Form erstellt werden. Dabei entstand ein Abguss aus einem Betonmaterial, der bemalt wurde und einige Zeit an der Stelle des jetzigen Kunstwerks stand. Die Figur schmückte dann den Eingang zum Wildpark Knüll und ist heute im Biergarten vom „Wirtshaus zum Hungrigen Wolf“ in Neukirchen zu bewundern.

Professor Ewald Rumpf

Die Skulptur Rotkäppchen in Remsfeld, das Landgraf Philipp-Denkmal, die Besenfrau und die Brunnenfigur Brüderchen und Schwesterchen in Homberg (Efze) oder Carl Banzer vor der CBS in Ziegenhain stammen von Professor Ewald Rumpf. Er ist Professor für Psychologie mit dem Fachgebiet der psychologischen Deutung von Mythen, Märchen und Träumen. Seit 1989 arbeitet er auch als Bildhauer und hat in Nordhessen zahlreiche Skulpturen im öffentlichen Raum erschaffen. Vor einem breiten Publikum modellierte er 2018 auf dem Homberger Marktplatz aus dem Ton der Tongrube Krug in Remsfeld seine Tonfigur Isolde. Seine lebensgroße Bronzeplastiken stehen nicht nur in Knüllwald, Homberg (Efze), Schwalmstadt-Ziegenhain, Melsungen oder Rotenburg an der Fulda, sondern auch auf öffentlichen Plätzen in Nürnberg oder München. Professor Rumpf lebt in Knüllwald-Remsfeld.



Foto: RKL

Skulpturen und Denkmäler im Rotkäppchenland, bisher erschienen:

Borken (Hessen): Skulpturen an der „Museumsstraße“

Schwarzenborn: August-Franke-Turm und Skulptur „Schwarzenbörner Streiche“

Neukirchen: Märchenhaus und „Bella“ im Kneipp-Kur-Garten

*Homberg (Efze): Brunnen Skulptur „Brüderchen und Schwesterchen“
und Landgraf Philipp-Denkmal*

Breitenbach a.H.: Pilgerkreuz bei Burg Herzberg

Schwalmstadt: Märchenskulpturen in Treysa

Niederaula: Ars Natura Kunstwerke am Fulda Radweg R1

*Frielendorf: Kunst- und Werkhof Großbropperhausen
und Skulpturen „Einschlag 2017“*

Neustadt (Hessen): Skulptur der Erinnerung – Ein nicht gelebtes Leben

Oberaula: Stele am Osterteich und Kunstwerke im Gartenpark Parkhotel zum Stern

Willingshausen: Skulpturen aus dem Bildhauersymposium „Märchen und Mythen“

Kirchheim: Gedenkstein zum Dambruch

und am „Ruudi- und LACKenegger Island“

Knüllwald: Bronzefigur „Rotkäppchen“ von Professor Rumpf

So vielfältige Skulpturen und Denkmäler im Rotkäppchenland gibt es in unserer Nachbarschaft zu entdecken! Welche Figur, welches Denkmal sollte in dieser Serie noch vorgestellt werden?

Wir freuen uns auf Ihre Anregung unter

Tel. 06691 207 407 oder info@rotkaeppchenland.de